

Betriebsanweisung



ID 033676

1

Betriebsanweisung - Notwendigkeit

Anwendung:

- bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen
- nicht notwendig bei „geringer Gefährdung“ gemäß dokumentierter Gefährdungsbeurteilung

Beispielstoff	
Gefahren für Mensch und Umwelt	
- Gesundheitsschädlich beim Einatmen. - Reizt die Atemwege. - Dämpfe bilden mit Luft ein explosives Gemisch. - Vliessaugfährdend, darf nicht dem Abwasser zugeführt werden. - Lach in verdächtig	
- Nicht Essen, Trinken, Rauchen. - Offenes Feuer vermeiden. - Öffnen der Fässer und Umfüllen nur bei eingeschalteter Lüftung. - Beim Umfüllen ausschließlich geschulte Leistungen betreiben. - Behälter stets geschlossen, feststehen und kühn haben. - Schutzkleidung Nr. 3018 mit Schutzbrille, Handschuhe tragen. - Transport nur von geschulten Personen und Gefährten. - Vor stark warmen und abstrahlenden Materialien sowie Containern fernhalten. - Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Dämpfe nicht einatmen. - Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. - Beschädigungen mit Augen und Haut vermeiden. - Zum Umfüllen geeignete Heben- oder Pumpen verwenden.	
- Ausfallende Flüssigkeiten mit unbenutztem Aufsaugmittel (z. B. Sand, Erde, Feinmasse) aufnehmen und in dafür vorgesehenen Behälter sammeln. - Verunreinigte mit Feinreinigungsmittel reinigen, möglichst keine organischen Lösungsmittel verwenden. - Im Brandfall sofort Feuerlöscher 112 benachrichtigen. - Mit Pulver-CCD-Feinreinigungsmittel (Stoffschutz beachten). - Mitarbeiter informieren, Fluchtweg durch den nächstgelegenen Notausgang. - Gefährdungsbeurteilung nach Muster Tel. 987 informieren. - Nicht in Abwasser geben und nicht in die Kanalisation gelangen lassen.	
- Handkontakt: Berührte Kleidungsstücke entfernen. Haut mit reichlich Wasser und Seife waschen. - Keine Lösungsmittel oder Verdünnungen verwenden. - Unter reichlichem Wasser bei geöffnetem Lachschlauch mehrere Minuten spülen und Atzen ruben. - Personen an die Hande Lachschlauch und warm halten. - Sofort Arzt benachrichtigen, Betroffenen ruhig halten. - Nicht zum Erbrechen bringen.	
- Abfälle in den dafür vorgesehenen Behälter geben. - Behälter kennzeichnen und Herrn Schmidt Tel. 115 informieren wenn abholbereit	

Quelle: BGHM

ID 033913

2

Betriebsanweisung

Vom Arbeitgeber erstellt

- in der Sprache des Beschäftigten
- in verständlicher Form
- und an geeigneter Stelle in der Arbeitsstätte bekannt gegeben
- unter Berücksichtigung der Gefährdungsbeurteilung



Quelle: BGHM

ID 033914

3

Gefahrstoffverordnung - Betriebsanweisung



arbeitsbereichsbezogen		stoffbezogen
→	Gefahren für Mensch und Umwelt aufzeigen	←
→	Erforderliche Schutzmaßnahmen benennen	←
→	Verhalten im Gefahrenfall festlegen	←
→	Erste Hilfe organisieren	←
→	Hinweise auf sachgerechte Entsorgung geben	←

ID 033678

4

Unterrichtung und Unterweisung

ID 041804

5

Unterrichtung und Unterweisung - Wann?

Wann?

- **vor** Aufnahme der Tätigkeit
- mindestens einmal jährlich
(Jugendliche halbjährlich)
- bei Änderungen
(andere Gefahrstoffe, Arbeitsplatzbedingungen,
Vorschriften)



ID 040392

6



Unterrichtung und Unterweisung - Wie?

Wie?

- mündlich und arbeitsplatzbezogen
- verständliche Form und Sprache
- Ausbildungsstand der zu Unterweisenden ist zu berücksichtigen
- nicht alleine durch PC-gestütztes „e-learning“



ID 040393

7



Unterrichtung und Unterweisung - Wer?

Wer?

- sollte vom betrieblichen Vorgesetzten durchgeführt werden
- ggf. Unterstützung durch Fachkundigen (z.B. Sifa, Betriebsarzt)



ID 040394

8

Unterrichtung und Unterweisung - Was?

Was?

- Inhalt der Betriebsanweisung
(inkl. Anweisungen zum sicheren technischen Ablauf,
z. B. Dichtigkeitskontrolle der Handschuhe/
Schutzkleidung etc.)
- allgemeine arbeitsmedizinisch toxikologische Beratung
(Vermittlung von Hintergrundwissen;
z. B. Aufnahmepfade, persönliche Hygiene, Wirkungen und Symptome,
Nutzen der speziellen arbeitsmedizinischen Vorsorge,
→ Unterschied: Angebots- und Pflichtvorsorge)



ID 040395

9

Unterrichtung und Unterweisung - Was?

Was?

- Hinweis auf Informationsrechte der Versicherten:
 - Gefahrstoffverzeichnis/Sicherheitsdatenblätter einsehen
 - Gefährdungsbeurteilung einsehen
- zusätzliche Informationspflichten bei Tätigkeiten mit KMR-Stoffen (CLP: 1a + 1b)
 - aktuelles Verzeichnis der Exponierten einsehen
 - ggf. Beschäftigungsbeschränkungen von Jugendlichen und werdenden/stillenden Müttern



ID 040396

10

Unterrichtung und Unterweisung - Dokumentation

Dokumentation:

- Inhalt der Unterweisung/Themen
- Teilnehmer
- Datum
- Unterschrift der Teilnehmer und der Unterweisenden
- mindestens 2 Jahre aufbewahren (empfohlen)



Das Diagramm zeigt eine gelbe Unterweisungsdokumentation. Der Titel 'Unterweisung' steht oben. Darunter sind die Felder 'Teilnehmer:', 'Themen:' und 'Ort, 20.10.20XX' aufgeführt. Die Themen sind in einer Liste mit den Nummern 1., 2. und 3. dargestellt. Am unteren Rand befinden sich zwei Unterschriften: 'Unterschrift Teilnehmer' und 'Unterschrift Unterweisender'. Ein kleiner Text 'Grafik: BGHM' ist am unteren Rand des Diagramms zu sehen.

ID 040397